

Leistenbruchoperation: schonend mit kleinsten Schnitten

Individuelle und umfassende Behandlung
im qualitätszertifizierten Hernienzentrum

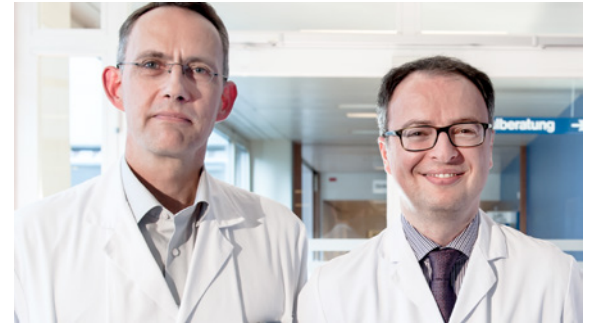
Die Klinik für Chirurgie des Kantonsspitals Baselland (KSBL) mit den Standorten Liestal, Bruderholz und Laufen ist mit über 500 Fällen pro Jahr das grösste qualitätszertifizierte Hernienzentrum in der Nordwestschweiz. Betroffene erhalten hier eine umfassende Abklärung und eine individuelle Beratung.

Brüche der Leiste (Hernien) sind eine häufig vorkommende Erkrankung. Sie bereiten Schmerzen und schränken die Lebensqualität im Alltag ein. Sie verdienen daher eine zeitgemässe, moderne und meist operative Therapie. In den vergangenen Jahren wurden hier massgebliche Fortschritte in der chirurgischen Operationstechnik und der Netzauswahl verzeichnet.

In unseren Sprechstunden bieten wir eine umfassende Abklärung von der Untersuchung mittels Ultraschall bis hin zu Spezialuntersuchungen wie Schmerzdiagnostik, Neurologie und Kernspintomographie an. Entscheidet man

sich zur Operation kommen modernste Operationstechniken und ein auf den Patienten zugeschnittenes Konzept zur Anwendung. Minimalinvasive laparoskopische oder roboterassistierte Techniken (kleinste Schnitte), offene Operationen über minimierte Zugänge und modernste Hernienetze gehören zum Repertoire des Teams. Ebenso die Expertise zur Lösung von Problemfällen bei extrem grossen Brüchen oder bei bereits voroperierten Patienten. Operationen erfolgen heutzutage – wenn immer möglich – ambulant. Die Nachkontrolle erfolgt beim Hausarzt, ggfs. auch beim Operateur. Eine ambulante Operation ist jedoch nicht bei allen Patienten möglich. Wenn Befunde oder Begleitumstände dies notwendig machen, werden Hernienoperationen weiterhin unter stationären Bedingungen durchgeführt.

Chefarzt Prof. Dr. R. Rosenberg und der Leitende Arzt Dr. D. Eucker setzen auf die schonende und individuelle Behandlung. Sie sind inter-



v.l.n.r. Dr. med. Dietmar Eucker, Leitender Arzt,
Prof. Dr. med. Robert Rosenberg, Chefarzt Klinik für Chirurgie

national mit Spezialisten sowie anderen Zentren vernetzt und wissenschaftlich tätig. Am KSBL wurden u.a. innovative Operationstechniken für Extremhernien entwickelt. Ihr Know-How geben die Experten regelmässig im Rahmen von Operationskursen an andere Chirurgen weiter.

Doch gerade vor dem Hintergrund modernster Chirurgie steht für beide Ärzte die menschliche Beratung, eine schonende Behandlung und gute Kooperation mit Patient und Hausarzt im Vordergrund der Behandlung. ■

Kantonsspital Baselland

Klinik für Chirurgie, Hernienzentrum
hernien@ksbl.ch
www.ksbl.ch/hernien
Laufen 061 400 84 85
Liestal 061 925 27 20
Bruderholz 061 436 22 68